

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.157.764

Wien, 24.4.2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 17899/J der Abgeordneten Krainer, Genossinnen und Genossen, betreffend Aufträge für Werbe- & Marketingdienstleistungen** wie folgt:

Werbedienstleistungen Zentralstelle

Fragen 1, 2 und 4:

- *Welche Dienstleistungen nach ÖNACE Code M 73 wurden von der Zentralstelle seit 1.1.2023 vergeben?*
- *Mit welchen Personen bzw. Unternehmen wurden seit dem 1.1.2023 von der Zentralstelle Werkverträge über die Erbringung solcher Dienstleistungen abgeschlossen?*
 - a. Um welche Dienstleistungen handelte es sich jeweils?*
 - b. Was war der genaue Inhalt des Auftrags?*
 - c. Welcher Auftragswert (iSd vergaberechtlichen Bestimmungen) lag dem jeweiligen Auftrag zu Grunde?*
 - d. Sofern die Dienstleistung bereits abgerechnet wurde: Welche Kosten entstanden schlussendlich jeweils für die jeweiligen Aufträge und um welchen Prozentsatz*

wichen die tatsächlichen Kosten von den beauftragten Kosten ab?

e. Auf welche Art (auf Grundlage welchen Verfahrens) wurden die jeweiligen Dienstleister ausgewählt (Abruf aus Rahmenvereinbarungen, Verhandlungsverfahren mit oder ohne vorherige Bekanntmachung, etc.)?

f. Für welche Aufträge wurden Angebote direkt vom Kabinett bei welchen Dienstleistern eingeholt?

g. Bei welchen Dienstleistern wurden auf Vorschlag des Kabinetts Angebote eingeholt?

h. Bei welchen Aufträgen wirkte das Kabinett vor Genehmigung des entsprechenden ELAK auf sonstige Art mit und um welche Art der Mitwirkung handelte es sich (Auswahlkommission, Vorab-Genehmigung, udgl.)?

i. Bei Verhandlungsverfahren : Wie viele Angebote langten jeweils ein und nach welchen Zuschlagskriterien wurde jeweils zu welchem Ausmaß gewichtet?

j. Wie lautet jeweils die genaue wörtliche Begründung der Vergabeentscheidung, die im ELAK dokumentiert wurde?

- *Wurden mit den folgenden Personen bzw. Unternehmen seit dem 1.1.2023 Verträge abgeschlossen und wenn ja, mit welchem Inhalt (Leistungsgegenstand, Preis):*

a. Dr. Franz Sommer

b. M&R Meinungsforschung und Research GmbH

c. Demox Research GmbH

d. Paul Unterhuber

e. Media Contacta GmbH

f. Schürz & Lavicka

g. Media08 GmbH

h. Fichtinger Werbeagentur GmbH

i. GPK GmbH, GPK live GmbH, GPK Public GmbH

j. AMI Promarketing Agentur- Holding GmbH

k. Cayenne Marketing GmbH

l. Gehrer, Plötzeneder DDWS Corporate Advisors GmbH

m. Stoff Werbeagentur GmbH

Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass der ÖNACE-Code im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit Pflege und Konsumentenschutz nicht automatisiert hinterlegt wird und eine Auswertung danach daher nicht möglich ist.

Hinsichtlich des Zeitraums vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 verweise ich auf die Anfragebeantwortungen folgender Voranfragen:

- Nr. 14772/J -Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 1. Quartal 2023
- Nr. 15499/J - Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 2. Quartal 2023
- Nr. 16462/J - Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 3. Quartal 2023
- Nr. 17161/J - Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 4. Quartal 2023
- Nr. 14674/J – Externe Verträge im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Q 1 2023
- Nr. 14674/J – Externe Verträge im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Q 1 2023
- Nr. 16347/J – Externe Verträge im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Q 2 2023
- Nr. 16301/J – Externe Verträge im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Q 3 2023
- Nr. 17239/J – Externe Verträge im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Q 4 2023

Hinsichtlich des noch offenen Zeitraums vom 1.1.2024 bis 26.02.2024 führe ich Folgendes aus:

Vertragspartner	Leistung	Abgerechnete Kosten (btto)
TQS Research & Consulting KG	Wirkungsanalyse Wohnschirm (Abruf aus RV des BMSGPK mit Fa. TQS: „Strukturierte Umfragen“)	18.120,00 (wurde noch nicht abgerechnet)
Jung von Matt	Bildrechte Verlängerung Kampagne „Mann spricht’s an“ für 2024-2025 (Abruf aus RV BBG GZ 5202.03685)	45.840,00
Essence MediaCom	Schaltkosten Kampagne „Mann spricht’s an“ Jänner 2024 (Abruf aus RV BBG GZ 5202.03733)	113.602,00
Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH	Druck von Plakat, Folder und Begleitschreiben zum Thema Masern-Mumps-Röteln Impfung (MMR Impfung), 33.600 Stück insgesamt	Im genannten Leistungszeitraum beauftragt, aber noch nicht abgerechnet
Österreichische Ärztezeitung	Beauftragung für den Versand von Printmaterialien zur MMR-Impfung	7.056,00 €

Die Vergabe von Aufträgen im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit Pflege und Konsumentenschutz richtet sich ausschließlich nach den Kriterien des Bundesvergabegesetzes 2018 (siehe Schwellenwertverordnung).

Die Beauftragung erfolgte durch die dafür zuständigen Fachabteilungen.

Frage 3:

- *Wurden Ergebnisse dieser Aufträge veröffentlicht (etwa gemäß Art 20 Abs. 5 B-VG) und wenn ja, wann und an welchem Ort?*

Die Veröffentlichungspflichten werden eingehalten.

Frage 5:

- *Waren die genannten Unternehmen auf andere Art (Subunternehmer, Bietergemeinschaft, udgl.) seit 1.1.2023 für die Zentralstelle tätig und wenn ja, im Rahmen welcher Dienstleistung und in welcher Rolle?*

Eine solche Auswertung ist zum einen nicht möglich, zum anderen handelt es sich um keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts.

Frage 6:

- *Nehmen die genannten Unternehmen derzeit an einem Ausschreibungsverfahren Ihres Ressorts teil, wurden zur Anbotslegung eingeladen oder ist eine solche Einladung beabsichtigt und wenn ja, in Zusammenhang mit welchen Dienstleistungen?*

Bei laufenden Vergabeverfahren gilt gemäß Bundesvergabegesetz 2018 eine Geheimhaltungspflicht zu einlangenden Angeboten und insbesondere über die Namen und Anzahl der Bieter (§ 132 Abs.2 BVergG 2018; §§ 112 bis 123 BVergG 2018).

Frage 7:

- *Welche Unternehmen wurden generell seit 1.1.2023 vom Kabinett oder auf Vorschlag des Kabinetts zur Angebotslegung für Dienstleistungen nach ÖNACE Code M 73 eingeladen oder zur Beteiligung am Vergabeverfahren eingeladen bzw auf eine entsprechende Ausschreibung hingewiesen?*

Bei förmlichen Vergabeverfahren (derzeit über € 100.000,00 exkl. USt.) hat eine öffentliche Schaltung der zu Vergabe gelangenden Beschaffungsangelegenheit zu erfolgen, auf die jeder interessierte potentielle Bewerber oder Bieter zugreifen kann. Die ausschreibende Stelle erhält seit Inkrafttreten des Bundesvergabegesetzes 2018 erst bei Angebotsöffnung einen Einblick, welche Unternehmer sich an einem förmlichen Vergabeverfahren beteiligt haben (davor sind diese Daten verschlüsselt).

Bei Direktvergaben (derzeit unter € 100.000,00 exkl. USt.) werden in der Regel Unternehmen direkt zur Angebotslegung eingeladen, die man für die Erfüllung eines Auftrages für geeignet hält. Dabei wird in der Regel auf erfolgreiche Vergaben in der Vergangenheit im eigenen Wirkungsbereich oder bei anderen öffentlichen Auftraggebern zurückgegriffen oder auch eine entsprechende Markterkundung von jenen Bediensteten betrieben, die die erforderliche Sachkundigkeit aufweisen.

Es wird im Übrigen darauf hingewiesen, dass das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz einen großen Teil seiner Beschaffungen auf Basis von bereits abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) abrufen bzw. beauftragt – im Fachbereich der Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind dies v.a. Rahmenvereinbarung GZ 5202.03685 „Kreativagenturleistungen Bund“ sowie Rahmenvereinbarung GZ 5202.03733 „Mediaagenturleistungen Bund“.

Werbedienstleistungen nachgeordneter Dienststellen**Fragen 8 und 9:**

- *Welche Dienstleister wurden seit 1.1.2023 von welcher Dienststelle zu welchen Kosten für welche Leistungen nach ÖNACE Code M 73 beauftragt bzw. bezahlt?*

- *Erhielten die in Frage 4 genannten Dienstleister Aufträge von nachgeordneten Dienststellen und wenn ja, um welche Aufträge handelte es sich jeweils?
a. Welche Kosten entstanden dadurch oder werden voraussichtlich entstehen?*

Hinsichtlich des Zeitraums vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 verweise ich auf die Anfragebeantwortungen zu den zu den Fragen 1, 2 und 4 genannten Voranfragen.

Im Zeitraum 1.1.2024 bis 26.2.2024 gab es keine Beauftragungen seitens des Sozialministeriumservice.

Werbedienstleistungen ausgegliederter Einheiten

Fragen 10 und 11:

- *Welche Dienstleister wurden - nach Kenntnis Ihres Ressorts - von welcher Einheit, für die Ihnen die Beteiligungsverwaltung zukommt, zu welchen Kosten für welche Leistungen nach ÖNACE Code M 73 seit 1.1.2023 beauftragt bzw bezahlt?*
- *Erhielten die in Frage 4 genannten Dienstleister nach Kenntnis Ihres Ressorts Aufträge von ausgegliederten Einheiten und wenn ja, um welche Aufträge handelte es sich?
a. Welches Auftragsvolumen hatten diese Aufträge jeweils?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

